

Unschlagbare Argumente

Das Wissen um die tatsächlichen Verhältnisse ist unverzichtbar - eine Zeitung, die es vermittelt, ebenfalls

Von Kommunikation & Aktion

Während die Bundesregierung in der Ukraine und vielen anderen Kriegsschauplätzen auf der Welt zündelt, ist es in deutschen Wohnungen kalt geworden. Kein Wunder: Selbst die Wirtschaftsweisen halten die groß angekündigte Gaspreisbremse nicht für wirkungsvoll; Holz- und Kohlebriketts sind vielerorts beinahe unerschwinglich geworden oder gleich ganz ausverkauft. Die Herrschenden sehen die Nöte der Bevölkerung nicht oder wundern sich über vermeintliche Mondpreise für Energie. Die tatsächlichen Verhältnisse zu durchschauen, ist unverzichtbar, um handeln zu können. Und Medien, die dieses Wissen liefern, sind es ebenfalls.

Leserinnen und Leser der Tageszeitung *junge Welt* sind da klar im Vorteil: Die *jW* deckt Hintergründe auf und stellt die richtigen Fragen zur richtigen Zeit. Unsere Abonentinnen und Abonnenten profitieren von den umfangreichen Analysen und Berichten, die sie in anderen Tageszeitungen nicht finden - und das zu bundesdeutschen wie internationalen Themen.

Viele neue Leserinnen und Leser haben über den Sommer mit befristeten Abos die *jW* erstmals kennengelernt. Wir finden, die *junge Welt* ist es wert, täglich und unbefristet gelesen zu werden. Die Tageszeitung punktet nämlich nicht nur mit Substanz, auch ihr Preis ist unschlagbar. Mit 1,90 Euro pro Ausgabe am Kiosk ist sie die günstigste überregionale Tageszeitung des Landes. Noch preiswerter ist die *junge Welt* für Leserinnen und Leser, die ein Abonnement abschließen. Printabonentinnen und -abonnenten bekommen die Zeitung sechsmal die Woche zum unschlagbaren Preis nach Hause geliefert. Vielfältige Beilagen, die sich intensiv mit einem Thema befassen, vervollständigen das Angebot. Noch günstiger - und, unabhängig von der Deutschen Post, ganz sicher pünktlich im Haus - ist die *jW* im Onlineabo. Da wir uns der ökonomischen Lage bewusst sind, in der sich auch viele Leserinnen und Leser befinden, bieten wir alle Abos auch zu einem ermäßigten Sozialpreis an. Gerade jetzt wollen wir so vielen Menschen wie möglich den Zugang zu ehrlichen und verlässlichen Informationen ermöglichen. Wer noch etwas mehr geben kann, ist im Gegenzug dazu angehalten, ein Solidaritätsabo abzuschließen, mit dem die vergünstigten Abos finanziert werden.

Sind Sie bereits Abonentin oder Abonnent? Dann denken Sie bitte darüber nach, ob es in ihrem näheren Umfeld jemanden gibt, der von einem *jW*-Abo profitieren könnte. Vielleicht ist aus Ihrer Sicht auch eine Patenschaft

möglich. Der oder die Beschenkte und die *junge Welt* werden es Ihnen danken.

Bestellen Sie telefonisch unter 030/53 63 55-80, oder füllen Sie das Formular unter [jungewelt.de/abo](https://www.jungewelt.de/abo) aus!

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/436809>